



## „Wir leben mit der Wirtschaft, daher ist es auch wichtig,...

Oberösterreichisches Volksblatt | Seite 18 | 7. November 2019  
Auflage: 22.000 | Reichweite: 63.800

Initiative Wirtschaftsstandort Oberösterreich

Donnerstag, 7. November 2019

volksBLATT **150 Jahre**

# „Wir leben mit der Wirtschaft, daher ist es auch wichtig, dass man sie versteht“

Begriffserklärungsbuch als Antwort auf ernüchterndes Umfrageergebnis:

Wissen und Interesse von (jungen) Menschen an ökonomischen Fragen ist gering

Ein ziemlich ernüchterndes Umfrageergebnis zum Thema Wirtschaft gibt zu denken: Abgabenquote, Bruttoinlandsprodukt, Körperschaftsteuer – alles Begriffe, die nur wenigen Österreichern etwas sagen. Das Meinungsforschungsinstitut Spectra befragte diesbezüglich im Herbst für die Initiative Wirtschaftsstandort OÖ (IWS) telefonisch 500 Personen ab 15 Jahren. „Wir leben tagtäglich mit der Wirtschaft, daher ist es auch wichtig, dass man sie versteht. Es ist notwendig, dass wir frühzeitig ansetzen, junge Menschen für die spannende Welt der Wirtschaft zu begeistern“, so Landeshauptmann-Stellvertreterin und Bildungsreferentin Christine Haberlander.



Foto: Land OÖ/Liedl

### Nachschlagewerk für Schüler und Pädagogen

Das gemeinsam mit dem IWS neu aufgelegte Begriffserklärungsbuch „Wirtschaft – kurz erklärt“ soll dabei in erster Linie den Schülern – als Ergänzung zum Unterricht –

V. l.: Gerhard Huber (Oö. Bildungsdirektion), Gottfried Kneifel (IWS), LH-Stv. Haberlander und Peter Bruckmüller (Spectra)

Wirtschaftswissen verständlich näher bringen, aber auch als kompaktes Nachschlagewerk für Lehrer dienen.

Für IWS-Geschäftsführer Gottfried Kneifel ist die Broschüre, die in einer ersten Auflage von 7000 Stück erscheint, „nicht der Weisheit letzter Schluss, aber eine Anregung, in dieser Hinsicht mehr zu tun.“ Wenn man sich die Ergebnisse der Umfrage im Detail anschaut, muss man das auch: Das Interesse der Österreicher (15

bis 75 Jahre) an wirtschaftlichen Fragen ist gering; nur zehn Prozent bezeichnen es als „sehr groß“, weitere 29 Prozent als „groß“. Noch bedenklicher fällt die Statistik bei den 15- bis 29-Jährigen aus: Nur 16 Prozent von ihnen geben sich interessiert, während satte 43 Prozent zitiert erklären, an ökonomischen Fragen kein Interesse zu haben. Wobei das Interesse – nach Bundesländern betrachtet – in OÖ sogar noch am größten ist. hu